

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Manfred Honeck² – im Symphoniekonzert am 14.5. und im Casual Concert am 15.5.

Beethovens Violinkonzert mit Solist Josef Špaček, Strauss' ›Elektra‹-Suite, Tara Nome Doyle als Live Act und DJ Perera Elsewhere

Manfred Honeck ist gleich zwei Mal am Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) in der Philharmonie zu erleben. Am Sonntag, den 14. Mai stellt der Österreicher Beethovens Violinkonzert mit dem Geigenvirtuosen Josef Špaček einer eigenen Suite aus Richard Strauss' Oper ›Elektra‹ gegenüber. Letztere präsentiert Honeck dann am Montag, den 15. Mai nochmals en détail im letzten Casual Concert dieser Saison. Im Anschluss an das moderierte Konzert sorgen die Indie-Pop-Sängerin Tara Nome Doyle und DJ Perera Elsewhere im Foyer der Philharmonie für Clubatmosphäre.

Seit 2004 gastiert Manfred Honeck regelmäßig beim DSO und leitet seit nunmehr 15 Jahren als Chefdirigent das Pittsburgh Symphony Orchestra. Im Symphoniekonzert am Sonntag, den 14. Mai dirigiert der österreichische Maestro mit Beethovens vollendet ausgewogenem Violinkonzert und einer Suite aus Richard Strauss' klangmächtiger wie archaischer Oper ›Elektra‹ denkbar unterschiedliche Musik: Einem Gipfelwerk der Wiener Klassik steht so ein zentrales Stück aus der Hochzeit der Moderne gegenüber. Solist des Abends ist der Geiger Josef Špaček, der mit renommierten Ensembles wie dem Tonhalle-Orchester Zürich, den Rotterdamer Philharmonikern, dem Orchestre de Paris und dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra auftritt.

Im letzten Casual Concert der Saison am Montag, den 15. Mai führt Manfred Honeck das Publikum auch als Moderator in die faszinierende Welt von Richard Strauss' Oper ›Elektra‹ ein. Anschließend lädt das DSO zur Casual Concert Lounge ins Foyer der Philharmonie mit Live Act und DJ: Die norwegisch-irische Singer-Songwriterin und Pianistin Tara Nome Doyle, die in Kreuzberg geboren wurde und aufwuchs, sorgt seit einigen Jahren mit inzwischen zwei Alben und ihren Songs für internationale Fernsehserien für Furore. Perera Elsewhere wiederum hat sich als Produzerin, Multiinstrumentalistin, Texterin und DJ gleichfalls als eine der interessantesten Popkünstlerinnen der Gegenwart einen Namen gemacht.

So 14.5.23, 20 Uhr, Philharmonie

19.10 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

MANFRED HONECK

Josef Špaček – Violine

Ludwig van Beethoven Violinkonzert D-Dur

Richard Strauss Suite aus der Oper ›Elektra‹, zusammengestellt von Manfred Honeck und Tomáš Ille

Mo 15.5.23, 20.30 Uhr, Philharmonie

Casual Concert

MANFRED HONECK

Richard Strauss Suite aus der Oper ›Elektra‹

Im Anschluss **Casual Concert Lounge** im Foyer der Philharmonie mit **Tara Nome Doyle** (Live Act) und **Perera Elsewhere** (DJ)

Karten für das Symphoniekonzert am 14. Mai sind von 15 € bis 50 €, für das Casual Concert am 15. Mai für 20 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de.

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de.

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 8. Mai 2023

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
gmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33